

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES DIETRICH VON BERN-FORUM VEREIN FÜR HELDENSAGE UND GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Nr. 44 **Februar 2011** **(Jg. 11)**

Unsere Forschungen und die Sicht der Öffentlichkeit

von Werner Keinhorst

Ein Blick auf das Inhaltsverzeichnis der vorliegenden Ausgabe des BERNER zeigt, dass diesmal ausnahmsweise weniger Beiträge im Heft zu finden sind als üblich, obwohl die gewöhnliche Seitenzahl von 60 erhalten blieb. Normalerweise soll ja eine Vielfalt von Aufsätzen möglichst verschiedene Interessen bedienen. Diesmal lagen aber zwei Arbeiten von Karl Weinand und Wim Rass vor, die es verdienen, weder gekürzt noch auf mehrere Hefte aufgeteilt zu werden.

Inhalt dieser Ausgabe

W. Keinhorst: <i>Unsere Forschungen u. die Sicht d. Öffentlichkeit</i>	1
K. Weinand: <i>Mundia – Bedeutung und Geographie</i>	5
W. Rass: <i>Alebrand und das Exil – Zur Historisierung von Sagen-Aussagen</i>	20
R. Schmoeckel: <i>Die Merowinger „unstreitig Könige d. Salier“</i>	45
W. Keinhorst: <i>Buchbesprechung: Die neue Geschichte der Stadt Soest zu Heinz Ritter und den Nibelungen</i>	50
Leserbriefe: <i>von G. Meier und G. Schlegel</i>	59
Impressum	60

Beide Texte vereint, dass sie tief in ihre jeweilige Materie eindringen, aber sie unterscheidet, dass Weinand ein sehr spezielles Thema anschnidet, auch wenn es ein besonders wichtiges ist. Dagegen behandelt Rass ein Teilstück seiner geplanten Buchtrilogie „*Dietrich von Bern und Karl der Große*“, von der zwei Bände bereits vorliegen und der dritte für dieses Jahr erwartet werden kann.

An Rass schließt Schmoeckel an mit einem eher kurzen Beitrag, der aber ebenfalls Ausschnitt aus seinem großen Forschungsthema ist, der Geschichte der Sarmaten. Auch er hat für dieses Jahr dazu zwei Buchveröffentlichungen angekündigt.